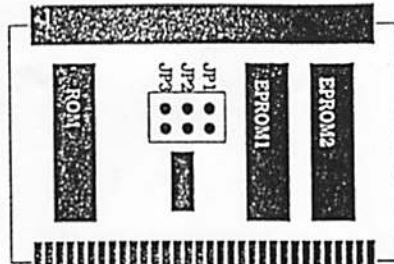


Board und Jumper Beschreibung



Busdurchführung für A 500/A500+/A10000
und
Einsteckleiste Amiga 2000

Auf dem Board befinden sich Sockel für ein Rom 1.3 oder 2.0 und zwei Eprom Sockel in die ebenfalls Kick 1.3 oder 2.0 als Epromversion eingesteckt werden kann.

Benutzen Sie ein Original Rom: muß es in den Rom Sockel eingesteckt werden, beachten Sie, daß die Kerbe des Rom mit der Kerbe des Sockels übereinstimmt.

Benutzen Sie Eprom Versionen müssen Sie für Kickstart 2.0 die Epromsocket 1 und 2 mit je einem Eprom bestücken. Für Kick 1.3 muß ein Eprom in den Epromsocket 1 gesteckt werden.

JP3 schalten die Kickstarts an oder aus, hier kann ein Schalter angebracht werden, mit dem Sie zwischen dem externen und dem internen Kickstart umschalten können.

JP2 muß gesteckt werden, wenn im Rom Sockel ein Original Rom steckt.

JP1 muß gesteckt werden, wenn in den Epromsocketn eine Epromversion des Kickstarts 2.0 steckt.

JP2 und JP1 müssen gesteckt sein, wenn in Epromsocket 1 eine Epromversion des Kick 1.3 steckt.

Bestücken Sie den Rom Sockel mit einem Original ist es unerheblich ob es sich um 2.0 od. 1.3 handelt. Es braucht auch keine Drahtbrücke von Pin 1 nach Pin 31 auf dem Original 2.0 Rom vorhanden sein. Diese ist bereits auf dem Board vorhanden.

ON OFF
SW Karte ein Karte aus

3P1+ SW = Kick 1.2

alle 3 = Kick 2.0

Installation A 500/500+/1000

Der Rechner muß in jedem Falle ausgeschaltet werden, bevor Sie den Kickstart installieren. Ansonsten kann es zu irreparablen Beschädigungen am Golem Produkt oder Ihrem Rechner kommen, für den die Fa. Kupke keinerlei Gewähr übernimmt.

Die weitere Installation ist denkbar einfach.

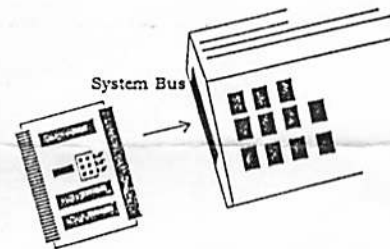
Entfernen Sie, falls noch nicht geschehen, die Abdeckklappe an der linken Seite Ihres Rechners. Nun liegt der Systembus des Rechners frei. Wie in der Skizze gezeigt, stecken Sie das Kickstart-Board an den Systembus an.

Erwartig vorhandene externe Peripherie kann an die Busdurchführung des Kickstarts angesteckt werden.

Nach erfolgter Installation kann zwischen den externen Betriebssystemen und dem internen Kickstart umgeschaltet werden.

Beachten Sie hierzu die Board und Jumperbeschreibung .

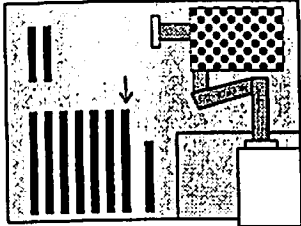
Beim Amiga 1000 gehen Sie analog zum A 500 vor. Der Systembus befindet sich beim Amiga 1000 jedoch auf der rechten Seite des Rechners.



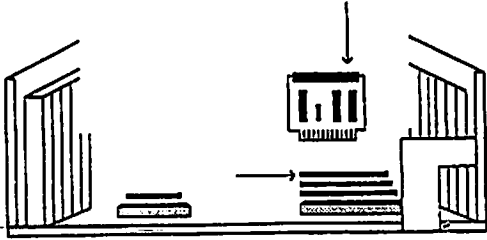
GOLEM
WARE

Installation A 2000

Nun kann der Gehäusedeckel des Rechners nach vorn abgezogen werden.
In Ihrem Rechner befinden sich mehrere 100-Pin Slots



Führen Sie nun die Steckkarte in einen der 100-Pin Slot ein, es kann ein angemessener Druck auf die Steckkarte nötig sein, um die Karte in den Slotstecker komplett einzuführen. Die Steckseite des Kickstarts verfügt nur über eine 86pol. Leiste, trotzdem muß sie in einen 100pol Slot eingeführt werden. Stecken Sie die Karte, wie auf der Skizze zu sehen hinten bündig in den Slot.



Nach erfolgreicher Installation, installieren Sie sämtliches Equipment oder Boards, verschließen Sie den Rechner, befestigen die Schrauben und stellen alle Leitungsverbindungen wieder her. Board u. Jumperbeschreibung entnehmen Sie bitte der folgenden Seite.



Installation A 2000

Warnung:

Entfernen Sie alle Leitungsverbindungen des Rechners, bevor Sie die Installation vornehmen. Eine Installation bei angeschlossenen Netzverbindungen kann das Equipment beschädigen oder Personenschäden verursachen. Die Firma Kupke Computertechnik GmbH zeichnet nicht verantwortlich für Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau oder Benutzung verursacht werden. Unsachgemäßer Einbau kann zum Garantieverlust sowohl für den Rechner als auch für das Golem Produkt führen.

Bevor Sie mit dem Einbau beginnen, entfernen Sie Maus- und Tastatur-Kabel aus der Rechnerfront. Entfernen Sie Powerkabel und jegliche angeschlossene Peripherie von der Rechner Rückseite.

Als Werkzeug benötigen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher.

Öffnen des Rechner Deckels

Lösen Sie die vier Schrauben, rechts und links an den Gehäuseseiten, sowie die Mittelschraube an der Gehäuserückwand des Rechners.

